

## Kollektivwissenschaft II – Kollektive Vielfalt in der Analyse

1. Studieneinheit	<b>Kollektivwissenschaft II – Kollektive Vielfalt in der Analyse</b>	
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Kollektivwissenschaft/Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft/Professur für Kollektiv- und Kulturwissenschaften/Prof. Dr. Heike Delitz/ AR Dr. Jan-Christoph Marschelke	
3. Inhalte / Lehrziele	Einführung in die wissenschaftlichen Theoriediskurse zu verschiedenen Arten von Kollektivität (z.B. Kleingruppen, Organisationen, soziale Bewegungen, Nationen etc.) mit besonderem Fokus auf die Wechselwirkung von Kollektiven und Individuen sowie Kollektivität und Kulturalität.	
4. Voraussetzungen a) allgemeiner Art: b) vorausgesetzte universitäre Lehrveranstaltungen	---	
5. Bedingungen	---	
6. Modularer Aufbau	Pflicht ist das Basismodul	
<table border="1"><tr><td>KOLL – FKN 02 Basismodul Kollektivwissenschaft II</td></tr></table>		KOLL – FKN 02 Basismodul Kollektivwissenschaft II
KOLL – FKN 02 Basismodul Kollektivwissenschaft II		
7. Kursangebot / zeitlicher Rahmen	Die Studieneinheit kann in einem Semester absolviert werden	

## KOLL-FKN 02

<b>1. Name des Moduls:</b>	Basismodul Kollektivwissenschaft II
	<i>Basic Module Collectivity Studies II</i>
<b>2. Fachgebiet / Verantwortlich:</b>	Kollektivwissenschaft; Prof. Dr. Heike Delitz; AR Dr. Jan-Christoph Marschelke
<b>3. Inhalte des Moduls:</b>	Einführung in die wissenschaftlichen Theoriediskurse zu verschiedenen Arten von Kollektivität (z.B. Kleingruppen, Organisationen, soziale Bewegungen, Nationen etc.) mit besonderem Fokus auf die Wechselwirkung von Kollektiven und Individuen sowie Kollektivität und Kulturalität.
<b>4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:</b>	Nach Beendigung des Moduls besitzen die Studierende die Fähigkeit, grundlegende begriffliche Beschreibungsmöglichkeiten von und theoretische Perspektiven auf mindestens zwei unterschiedliche Arten von Kollektivität in schriftlicher Form wiederzugeben. Sie verfügen über die Kompetenz, diese Kenntnisse auf einfache Fragestellungen zu den internen Dynamiken und der sozialen Relevanz solcher Kollektive anzuwenden und eine entsprechende Analyse mündlich zu präsentieren.
<b>5. Teilnahmevoraussetzungen:</b>	---
<b>a) empfohlene Kenntnisse:</b>	---
<b>b) verpflichtende Nachweise:</b>	---
<b>6. Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Studieneinheit Kollektivwissenschaft II – Kollektive Vielfalt in der Analyse
<b>7. Angebotsturnus des Moduls:</b>	Jedes Semester
<b>8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:</b>	1 Semester
<b>9. Empfohlenes Fachsemester:</b>	---
<b>10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:</b>	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 120 Std. (3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 240 Std.)  Leistungspunkte: 14

**11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.**

**12. Modulbestandteile:**

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	V	Einführende wissenschaftliche Analyse einer bestimmten Form von Kollektivität	2	7	
2	P	S	Einführende wissenschaftliche Analyse einer bestimmten Form von Kollektivität (andere als 12.1)	2	7	Referat

Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

**13. Modulprüfung:**

Kompetenz / Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
s. 12.1	Klausur	90 Min.	Ende der Vorlesungszeit	50 %
s. 12.2	Hausarbeit	ca. 15 S.	Zum 31.03. oder 30.09.	50 %

14. Bemerkungen: